



EUROPA: FÄRÖER

WANDERN DURCH DIE GRÜNE BERGWELT DER FÄRÖER INSELN

- > Wanderungen: 2 x leicht (2 - 3 Std.), 2 x moderat (2 - 4 Std.)
- > Vom Gipfel des Slættaratindur über die schroffen Felswände des Archipels blicken
- > Zu den Steilklippen am Leuchtturm von Kallur hinaufsteigen
- > In traditionellen Holzbooten die Meerenge Hvannasund erkunden
- > Auf alten Pfaden zum versteckten Sandstrand von Tjørnuvík wandern
- > In Tórshavn zu den grasgedeckten bunten Holzhäusern der alten Viertel spazieren
- > Beim Heimablídni die Gastfreundschaft der Färingers kennenlernen

Fast verwunschen ragen die steilen Felswände um uns herum aus dem tiefblauen Nordmeer empor. Grüne Gräser und Moose dominieren an den schroffen Berghängen. Wellen peitschen schäumend an die windgezeichnete Küste, jede der spektakulär geformten Klippen ein Porträt für sich! Abgeschieden, aber stolz erheben sich die kleinen Färöer Inseln aus dem schier endlosen Ozean und präsentieren uns ihre einzigartige Natur. Wir sind es, die verzaubert werden - von der Schönheit der rauen Schafinseln, von der wilden nordischen Landschaft und von der Gastfreundschaft der Färingers. Wir erkunden die bunten, zwischen Fjorden und Gipfeln eingebetteten Dörfer der Hauptinseln Vágar, Streymoy und Eysturoy. Über saftig grüne Wiesen und Weiden erreichen wir die Bucht von Tjørnuvík und auf kleinen Pfaden den höchsten Berg Slættaratindur. Doch auch die schmalen Nordinseln des Archipels ziehen uns mit ihren geschwungenen Gebirgsketten und den zerklüfteten Steilklippen in ihren Bann - an Land und zu Wasser. Aber es ist nicht nur einsam auf den Färöer: auf Nólsoy heißen uns viele Arten von Seevögeln willkommen und auf Viðoy die Einheimischen zum traditionellen Heimablídni. Beim gemeinsamen Abendessen lauschen wir den Sagen und Geschichten der Färingers über ihre Heimat und in den kleinen Städtchen Tórshavn und Klaksvík tauchen wir ein in das rege Treiben in den Häfen. Noch sind die Färöer ein Geheimtipp - doch atemberaubend sind sie jetzt schon!

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf der Erkundung der abgeschiedenen nordischen Inselwelt der Färöer. Auf unseren Wanderungen treffen wir meist nur auf wenige andere Wanderer und können somit die natürliche Vielfalt der Schafinseln intensiv erleben. Unsere geringe Gruppengröße ermöglicht es uns, ganz flexibel auf spontane Ereignisse und Möglichkeiten zu reagieren. Daneben bietet diese Tour auch immer wieder Gelegenheiten, mit Einheimischen in Kontakt zu treten und Einblicke in die färöische Kultur, die Sitten und Gebräuche zu erhalten.

Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 4 Std. Gehzeit in teilweise weglosem Gelände. Schmale Pfade, Wiesen, moosige Felder und Gestein wechseln ab, d.h. der Untergrund ist felsig, feucht und moosig. Besonders nach Regenfällen können die Pfade schlammig sein. Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wir tragen unseren Tagesrucksack mit dem Notwendigsten, das Hauptgepäck wird transportiert. Je nach witterungsbedingten Gegebenheiten und Wunsch der Teilnehmenden können die geplanten Wanderungen mit weiteren Spaziergängen und Wanderungen ergänzt werden. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Einzelne Wanderungen können ausgelassen werden. Für die Bootsfahrt auf dem Hvannasund erhalten alle Teilnehmer vorab von unseren Bootsführern eine Schwimmweste, einen wasserdichten Anzug und Gummistiefel. Je nach Wetterverhältnissen kann es kurzfristig zu Programmanpassungen kommen. Unterbringung: Wir verbringen die Nächte in drei sorgfältig ausgesuchten, schön gelegenen Cottages und Ferienhäusern mit individueller Einrichtung. Die Zimmer in den Unterkünften sind unterschiedlich groß (2 - 4 Personen pro Zimmer), daher variiert die Zimmerbelegung während dieser Reise und wir versuchen die Einteilung in Doppel- oder Mehrbettzimmer bei Bedarf möglichst gerecht zu verteilen. In einigen Zimmern stehen zusätzlich zu den Betten Schlafsofas zur Verfügung. Bettlaken und -bezüge werden gestellt. Alle Zimmer sind zweckmäßig und bequem ausgestattet und teilen sich Gemeinschaftsbäder. Einzelzimmer stehen nicht zur Verfügung. Verpflegung: Bei dieser Reise ist das Frühstück sowie fünf Abendessen inkludiert. Morgens bereiten wir das Frühstück gemeinsam in der Küche unserer Unterkunft zu und kochen dort an vier Abenden auch selbst in gemütlicher Runde. Je nach Verfügbarkeit werden für die Zubereitung regionale Zutaten verwendet und es besteht die Möglichkeit typisch färöische Produkte zu probieren. An einem Abend sind wir zum sogenannten Heimablídni eingeladen und erhalten von unseren färöischen Gastgebern bei ihnen zuhause traditionell zubereitete Gerichte. Auf den Konsum von Walfleisch verzichten wir. An den anderen Abenden suchen wir uns ein lokales Restaurant. Unsere Tagesverpflegung fürs Mittagspicknick besorgen wir uns selbst an den Tagen mit Einkaufsgelegenheit. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen eventuell nach Rücksprache. Wir bitten um Verständnis! Wanderung an Tag 3: Auf der Wanderung von Saksun nach Tjørnuvík werden wir von einem lokalen Englisch-sprachigen Guide begleitet, da unsere Reiseleitung in der Zwischenzeit unseren Bus zum Zielort fährt.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Vágur

Individuelle Anreise nach Kopenhagen. Von dort fliegen wir nach Vágur auf den Färöer Inseln. Wir treffen uns am Flughafen mit unserer Reiseleitung und machen anschließend einen Abstecher nach Gásadalur. Bekannt und beliebt ist der Ort durch den von hohen Klippen ins Meer stürzenden Wasserfall Múlafossur. Am Nachmittag fahren wir gemeinsam zu unserer ersten Unterkunft im Norden der Insel Eysturoy. Sofort fällt uns die raue Wildheit der Natur und die stille, aber kraftvolle Ausstrahlung der nordischen Landschaft auf. Bei einem gemütlichen Abendessen lernen wir uns kennen und besprechen die bevorstehende Reise.

Fahrzeit: ca. 01:15 Std. | Fahrstrecke: ca. 70 km | Unterkunft: Cottage in Ljósa | Verpflegung: A

2. Reisetag: Wanderung auf den Slættaratindur, Besuch von Gjógv

Unweit unserer Unterkunft und nach einer kurzen Fahrt liegt der Slættaratindur vor uns – mit 880 Metern der höchste Berg der Färöer. Wir starten mit unserer etwa dreistündigen Wanderung von einem Plateau aus zum oberen Teil des Berges. Bei gutem Wetter werden wir mit einer spektakulären Aussicht über das gesamte Archipel für unseren anstrengenden Aufstieg belohnt. Anschließend schlängeln wir uns über eine Bergstraße in das von Bergen umgebene Dorf Gjógv an der Nordküste Eysturoys. Eine natürliche Schlucht am Ortsrand, die bereits in der Wikingerzeit als Hafen genutzt wurde, gibt der kleinen Siedlung ihren Namen.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 4 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 35 km | Aufstieg: 450 m | Abstieg: 450 m | Unterkunft: Cottage in Ljósa | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Wanderung über alte Pfade von Saksun nach Tjørnuvík

Saksun gilt als einer der schönsten Orte auf den Färöer Inseln. Die idyllische Siedlung mit ihren grünen Grasdächern, eingebettet zwischen Felshängen und Wasserfällen, liegt malerisch in einer sandigen Lagune. Hier brechen wir auf alten Pfaden nach Tjørnuvík auf. Nach einem ersten Anstieg mit herrlichem Blick zurück auf Saksun, folgen wir einem von Bachläufen durchzogenen Hochplateau zu unserem Zielort. Tjørnuvík ist von Bergen umgeben und liegt an einem versteckten Sandstrand. Nach der herausfordernden Wanderung stecken wir erstmal die Füße in den Sand. Dabei können wir bei gutem Wetter die zwei Felsnadeln im Atlantik sehen, denen die Namen „Risin und Kellingin“ gegeben wurden und von denen eine besondere Geschichte ausgeht.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 7 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 45 km | Aufstieg: 500 m | Abstieg: 500 m | Unterkunft: Cottage in Ljósa | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Fahrt auf die NordinseIn, Erkundung von Klaksvík

Wir machen uns heute auf den Weg zu den NordinseIn. Die Fahrt entlang der Küstenstraßen und über Bergpässe, die die Dörfer auf den kleinen Inseln miteinander verbinden, gewährt uns dabei immer wieder beeindruckende Ausblicke auf die schroffen Berge und tiefen Fjorde. Unterwegs machen wir Halt in Klaksvík, dem Fischereizentrum der Färöer auf der Insel Borðoy. Im imposant gelegenen Ort beobachten wir das rege Treiben im Hafen und vielleicht bleibt uns noch Zeit, die Aussicht vom Hausberg Klakkur zu genießen. Schließlich erreichen wir Viðareiði, die nördlichste Siedlung, die idyllisch an einer Landenge und am Fuße eines Berges schlummert.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 55 km | Unterkunft: Cottage in Viðareiði | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Bootsfahrt auf dem Hvannasund, Abendessen bei Färingern

Heute lernen wir die Färöer aus einer anderen Perspektive kennen: in traditionellen Holzbooten geht es aufs Meer hinaus. Während wir durch das kristallklare Wasser entlang der rauen Küsten der Inseln Viðoy und Borðoy gleiten, erfahren wir vom Kapitän einiges über das naturverbundene Leben der Färingern. Die mächtigen Klippen ragen steil aus dem Wasser, sie sind von großen und kleinen Höhlen durchzogen. Wir haben außerdem die Möglichkeit, unser Glück beim traditionellen Fischfang zu versuchen. Während über uns die Seevögel ihre Kreise ziehen, werfen wir die Angel aus. Am Abend werden wir von Färingern herzlich zu einem gemeinsamen Essen bei ihnen zuhause empfangen.

Unterkunft: Cottage in Viðareiði | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Ausflug nach Kalsoy, Wanderung zum Leuchtturm von Kallur

Von Viðareiði fahren wir nach Klaksvík und setzen mit der Fähre über zur „Männerinsel“ Kalsoy. Am Strand besichtigen wir die Bronzestatue der Seehundsfrau - an welche alte Sage sie wohl erinnert? Anschließend folgen wir der Küstenstraße und durchqueren zahlreiche Straßentunnel, die die Dörfer miteinander verbinden und Kalsoy den Namen "Blockflöte" verleihen. Wir wandern über schmale Wiesenpfade, vorbei an grasenden Schafen, zum spektakulär an einer Steilklippe gelegenen Leuchtturm von Kallur an der Nordspitze der Insel. Dort genießen wir die herrliche Aussicht auf den tosenden Atlantik und die hohen Felswände der umliegenden Inseln. Am Abend fahren wir in Richtung Vágur.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 120 km | Aufstieg: 260 m | Abstieg: 260 m | Unterkunft: Cottage in Vágur | Verpflegung: F

7. Reisetag: Besuch von Tórshavn, Wanderung auf Nólsoy

Auf zur Insel Streymoy, wo uns im Süden die quirliche Hauptstadt Tórshavn erwartet! Wir laufen durch verwinkelte Gassen zwischen den bunten Holzhäusern der urigen Viertel Reyn und Tinganes und bummeln entlang gemütlicher Cafés am Hafen. Wessen Herz für Kunst und Kultur der Färinger schlägt, der kann dem Nationalmuseum oder der Nationalgalerie einen Besuch abstatten. Wer lieber noch einmal Meeresluft schnappt, der nimmt gemeinsam mit der Reiseleitung gegen Mittag die Fähre zur Insel Nólsoy (fakultativ, Fährfahrt ca. 6,00 €). Hier wandern wir zum Vogelparadies des abgelegenen Eilands und genießen grandiose Ausblicke bis hin zu den Nordinseln.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 90 km | Aufstieg: 300 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Cottage in Vágur | Verpflegung: F

8. Reisetag: Heimreise

Am Morgen fahren wir das kurze Stück zum internationalen Flughafen in Vágur und treten den Rückflug an - Farvæl!

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
15.07.2025	22.07.2025	!	2.690 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Vágur
- > Flug mit Atlantic Airways ab/bis Kopenhagen nach Vágur
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Übernachtung 7 x im Cottage/Ferienhaus (2 - 4-Bettzimmer mit Gemeinschaftsbad)
- > 7 x Frühstück, 5 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Lokaler Englisch-sprachiger Wanderführer an Tag 3
- > Flug mit Atlantic Airways ab/bis Kopenhagen nach Vágur
- > Übernachtung 7 x im Cottage/Ferienhaus (2 - 4-Bettzimmer mit Gemeinschaftsbad)
- > 7 x Frühstück, 5 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Lokaler Englisch-sprachiger Wanderführer an Tag 3
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Fähre ab/bis Tórshavn nach Nólsoy (ca. 6,00 €, Bezahlung vor Ort)
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 200,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 8

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 2-2

Generelle Hinweise

>

Fast verwunschen ragen die steilen Felswände um uns herum aus dem tiefblauen Nordmeer empor. Grüne Gräser und Moose dominieren an den schroffen Berghängen. Wellen peitschen schäumend an die windgezeichnete Küste, jede der spektakulär geformten Klippen ein Porträt für sich! Abgeschieden, aber stolz erheben sich die kleinen Färöer Inseln aus dem schier endlosen Ozean und präsentieren uns ihre einzigartige Natur. Wir sind es, die verzaubert werden - von der Schönheit der rauen Schafinseln, von der wilden nordischen Landschaft und von der Gastfreundschaft der Färingers. Wir erkunden die bunten, zwischen Fjorden und Gipfeln eingebetteten Dörfer der Hauptinseln Vágar, Streymoy und Eysturoy. Über saftig grüne Wiesen und Weiden erreichen wir die Bucht von Tjørnuvík und auf kleinen Pfaden den höchsten Berg Slættaratindur. Doch auch die schmalen Nordinseln des Archipels ziehen uns mit ihren geschwungenen Gebirgsketten und den zerklüfteten Steilklippen in ihren Bann - an Land und

zu Wasser. Aber es ist nicht nur einsam auf den Färöer: auf Nólsoy heißen uns viele Arten von Seevögeln willkommen und auf Viðoy die Einheimischen zum traditionellen Heimablídni. Beim gemeinsamen Abendessen lauschen wir den Sagen und Geschichten der Färinger über ihre Heimat und in den kleinen Städtchen Tórshavn und Klaksvík tauchen wir ein in das rege Treiben in den Häfen. Noch sind die Färöer ein Geheimtipp – doch atemberaubend sind sie jetzt schon!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.